

Der Wegweiser

(Orig. G moll)

Mäßig

40. *pp*

Was ver-meid ich denn die We - ge, wo die an-dern Wandrer gehn,

su-che mir ver-steck-te Ste - - ge durch ver-schnei-te Fel-sen -

höhn? su-che mir ver-steckte Ste - - ge durch ver-schneite Fel-sen-

cresc.

höhn, durch Fel - sen - höhn? Ha-be

ja doch nichts be - gan - gen, daß ich Men-schen soll - te scheun, daß ich

Men-schen soll - te scheun — welch ein tö - rich - tes Ver - lan - gentreibt mich

in die Wü - ste - nei - en, treibt mich in die Wü - ste - nein?

Weiser

ste - hen auf den We - gen, wei - sen auf die Städ - te zu,

und ich wan - dre son - der Ma - - Ben, oh - ne Ruh, und su - che

Ruh, und ich wan - dre son - der Ma - - Ben, oh - ne Ruh, und su - che

Ruh, und su - che Ruh. Ei - nen

Wei - ser seh ich ste - hen un - ver - rückt vor mei - nem Blick; ei - ne

cresc.

p *decresc.* *pp*

pp

Stra-ße muß ich ge - hen, ei - ne Stra-ße muß ich ge - hen, die noch

cre - - - - - *scen* - - - - - *do*

kei - - - - - ner - ging zu - rück. Ei - nen

f *p* *pp*

Wei - ser seh ich ste - hen un - ver - rückt vor mei - nem Blick; ei - ne

pp *cre* - - - - -

Stra-ße muß ich ge - hen, die noch kei - - - - - ner - ging zu -

scen - - - - - *do* *f* *p*

rück, die noch kei - ner ging zu - rück.

pp